

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2010

Phlebologisch-Chirurgische Klinik

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 11.07.2011 um 16:29 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- A** **Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**
- A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses
- A-3 Standort(nummer)
- A-4 Name und Art des Krankenhausträgers
- A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus
- A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses
- A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
- A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
- A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
- A-13 Fallzahlen des Krankenhauses
- A-14 Personal des Krankenhauses
- A-15 Apparative Ausstattung

- B** **Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**
- B-[1] Gefäßchirurgie
- B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6 Diagnosen nach ICD
- B-[1].7 Prozeduren nach OPS
- B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11 Personelle Ausstattung

- C** **Qualitätssicherung**

- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ('Strukturqualitätsvereinbarung')
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

- D **Qualitätsmanagement**
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Phlebologisch -Chirurgische Klinik Dr. med. Oliver Schnek

Phlebologisch-Chirurgische Klinik

Phlebologie Lymphologie Arthroskopie Proktologie

Hernien- Hand- und Fußchirurgie

Dr. med. O. Schnek

Kellereistr. 4 - 73033 Göppingen

Vorwort:

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Gemäß § 137 SGB V sind alle Krankenhäuser in Deutschland verpflichtet im Abstand von zwei

Jahren einen strukturierten Qualitätsbericht zu veröffentlichen.

Dieser Qualitätsbericht soll die Qualität unserer Klinik darlegen und damit Vertrauen schaffen.

Er soll Versicherten und Patienten bei der Wahl des Krankenhauses helfen, er soll den Krankenkassen und kassenärztlichen Vereinigungen zur vergleichenden Auswertung und nicht zuletzt den niedergelassenen Ärzten als Hilfestellung bei der Entscheidung zur Überweisung Ihrer Patienten dienen.

Unser Ziel ist eine optimale, menschliche und medizinisch hochwertige Versorgung unserer Patienten zu gewährleisten und ständig zu verbessern - hierbei hilft uns unser Qualitätsmanagement das heute im Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken ist.

Dr. med. Oliver Schnek
Arzt für Chirurgie - Phlebologe - Lymphologe

Peter Schätz
Geschäftsführung

Phlebologisch-Chirurgische Klinik

Phlebologie Lymphologie Arthroskopie Proktologie

Dr. med. Oliver Schnek

Kellereistr. 4 - 73033 Göppingen

Die Phlebologisch - Chirurgische Klinik Dr. Schnek befindet sich zentrumsnah in Göppingen in einem ansprechend, renoviertem denkmalgeschütztem Gebäude. Göppingen eine Stadt mit ca. 50.000 Einwohnern liegt im Filstal am Rande der Schwäbischen Alb zwischen Ulm und Stuttgart. Durch die zentrale Lage ist eine optimale Verkehrsanbindung, ob mit KFZ, Bus oder Bahn, gewährleistet.

Die Klinik Dr. Schnek wurde vor 44 Jahren von Prof. Dr. J. Pflug in Göppingen gegründet. Schon damals war der Schwerpunkt die Venenchirurgie. Im Jahre 1977 wurde der Standort der Klinik von der Poststraße in die jetzigen Räumlichkeiten in der Kellereistraße verlegt.

Mit dem Einstieg von Dr. med. Oliver Schnek als Partner wurde die Klinik im Jahre 1993 durch einen Anbau erweitert und komplett saniert. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wurden auch

2 neue Operationssäle mit getrennter Vorbereitung sowie eine komplette Instrumentenaufbereitung verwirklicht. Nach dem Tod von Prof. Dr. Pflug ist Dr. Schnek seit 2004 alleiniger Klinikbetreiber.

Die Klinik hat einen Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V und wird als Belegklinik gemäß § 30 GewO geführt.

Neben rund 350 stationären Operationen, wird eine große Anzahl an ambulanten operativen Eingriffen durchgeführt. In der im gleichen Gebäude integrierten Facharztpraxis werden im Jahr rund 5000 Patienten ambulant betreut - dort wird das Leistungsspektrum durch eine Wundsprechstunde abgerundet. Im Ärztehaus befinden sich neben der Chirurgischen Praxis Dr. Schnek eine orthopädische- sowie eine radiologische Praxis.

Durch die Verknüpfung von Praxis und Klinik wird hier eine durchgehende Versorgung aus einer Hand geboten werden - ein Prinzip in den letzten Jahren konsequent ausgebaut wurde.

Zum gesamten OP-Spektrum gehören neben dem Schwerpunkt Venenchirurgie noch die orthopädische Chirurgie, die Proktologie, die Hernien- sowie Hand- und Fußchirurgie. Die Betreuung der Patienten erfolgt durch qualifiziertes ärztliches und pflegerisches Fachpersonal.

Die Klinik und die Praxis sind nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.

Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Regina Friz	Verwaltung			

Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Regina Friz	Verwaltung	07161 - 6719-46	07161 - 6719-33	phleboklinik@web.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Schätz, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Phlebologisch-Chirurgische Klinik

Kellereistr. 4

73033 Göppingen

Telefon:

07161 / 6719 - 46

Fax:

07161 / 6719 - 33

E-Mail:

phleboklinik@web.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260810603

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Dr. Oliver Schnek

Art:

privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu / entfällt

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Inhaber: Dr. Oliver Schnek

Belegärzte: Chirurgie: Dr. Oliver Schnek

Orthopädie: Dr. Jan Sklepek

Anästhesie: Dr. Thomas Krubeck, Dr. Wolfgang Niebling

Verwaltung: Peter Schätz, Regina Friz

Pflegedienstleitung: Petra Schmidt-Schätz

Leitung OP: Felicitas Schlack

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS00	Zentrum für Gefäß- und Hauterkrankungen	Gefäßchirurgie	Die Abteilung für Gefäßchirurgie ist für die fachübergreifende Therapie von Wundpatienten verantwortlich

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

trifft nicht zu / entfällt

A-11.2 Akademische Lehre

trifft nicht zu / entfällt

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

trifft nicht zu / entfällt

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

6 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhaus:

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

226

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

202

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	Dr. Oliver Schnek Facharzt für Chirurgie, Phlebologie, Proktologie, Chirotherapeut Unfall-(H)Arzt Dr. Jan Sklepek Orthoäde, Reumatologe Spezielle Orthopädische Chirurgie Chirotherapie, Physikalische Therapie
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Vollkräfte	3 Jahre	

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

A-15 Apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Gefäßchirurgie

B-[1].1 Name [Gefäßchirurgie]

Gefäßchirurgie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1892

Hausanschrift:

Kellereistr. 4

73033 Göppingen

Telefon:

07161 / 6719 - 46

Fax:

07161 / 6719 - 33

E-Mail:

phleboklinik@web.de

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Gefäßchirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	z.B. Venenerkrankungen (Krampfadern) Lymphgefäßerkrankungen, Ulcus curius/offenes Bein

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP00	Intermittierende Kompressionstherapie (Hydrovenmassage)	
MP00	Venengymnastik	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Gefäßchirurgie]

Nr.	Serviceangebot	Kommentar / Erläuterung
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	bei Privatunterbringung (Mineralwasser)
SA00	Parkhaus	gleich neben an (Kostenpflichtig)
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA18	Telefon	gegen Gebührenerstattung
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

B-[1].5 Fallzahlen [Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

226

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*:	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	I83	175	Krampfadern der Beine
2	I80	14	Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung
2	M20	14	Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen
4	K40	7	Leistenbruch (Hernie)
5	K62	<= 5	Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters
5	L05	<= 5	Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus
5	M23	<= 5	Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-385	192	Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein
2	5-788	15	Operation an den Fußknochen
3	5-530	6	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
4	5-493	<= 5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
4	5-534	<= 5	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
4	5-810	<= 5	Operativer Eingriff an einem Gelenk durch eine Spiegelung
4	5-852	<= 5	Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen
4	5-897	<= 5	Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis)

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	Dr. Oliver Schnek Facharzt für Chirurgie, Phlebologie, Proktologie, Chirotherapeut, Unfall- (H)Arzt Dr. Jan Sklepek Facharzt für Orthopädie, spezielle Orthopädische Chirurgie, Chirotherapie, Physikalische Therapie,

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	1 Vollkräfte	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Vollkräfte	3 Jahre	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	0 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	0 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	0 Personen

* nach den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe www.g-ba.de)

** Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

In der Qualitätspolitik formulieren wir unser Bestreben, mit den verfügbaren Ressourcen unter humanitären, ethischen, aber auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten einen möglichst großen Nutzen und ein hohes Maß an Qualität zu erreichen.

Wir haben in unserer Klinik ein Qualitätsmanagement-System nach standardisierten Qualitätskriterien eingeführt, das unserem Wertesystem entspricht. Das QM-System dient der Erfüllung fachlicher, ökonomischer und gesetzlicher Leistungsanforderung. Es hilft bei der Planung, Durchführung, Überwachung und Verbesserung aller qualitätsrelevanten Tätigkeiten. Vor allem unterstützt es uns bei der Verbesserung der Patienten-, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.

Das Qualitätsmanagement der Phlebologisch - Chirurgischen Klinik beinhaltet folgendes:

Leistungsorientierte optimale ärztliche pflegerische Patientenversorgung

Größtmögliche Patientenzufriedenheit

Optimaler Service in allen Bereichen

Umweltbewusste Betriebsführung und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Zufriedene und engagierte Mitarbeiter

Durch konsequente Umsetzung der uns selbst gesetzten Ziele, werden unsere Standards weiter optimiert und systematisiert.

D-2 Qualitätsziele

Strategische/operative Ziele:

Unser Bestreben ist es, mit den verfügbaren Ressourcen unter humanitären, ethischen, aber auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten einen möglichst großen Nutzen und ein hohes Maß an Qualität zu erreichen.

Ergänzt wird unser Bemühen um höchstmögliche Qualität durch ein systematisches Risikomanagement.

Messung und Evaluation der Zielerreichung:

höhere OP- und Bettenauslastung während der Sommermonate

Patientenorientierung mit dem Ziel einer hohen Patientenzufriedenheit (Verpflegung, Unterkunft)

Gezielte Prozessorientierung und Wirtschaftlichkeit.

Mitarbeiterorientierung mit dem Ziel einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit.

Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung:

Arbeitsschritte und Prozesse werden permanent hinterfragt und verbessert.

Die Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfordert die Festlegung von Zielen und deren Erreichung.

Die Zielsetzungen ergeben sich vor allen aus:

dem Versorgungsvertrag der Phlebologisch - Chirurgischen Klinik mit den Kostenträgern

aus der strategischen Planung

den Qualitätserwartungen unserer zuweisenden Ärzten, Patienten. (Verbesserungsvorschläge, Ergebnisse von Befragungen, Beschwerden)

Eine regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung findet primär durch eine kontinuierliche Patientenbefragung statt.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

trifft nicht zu / entfällt

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement bedient sich folgender Instrumente um die Qualität im Haus regelmäßig zu überprüfen.

- * Internes Audits (nach Auditplan)
- * Beschwerdemanagement
- * Patientenbefragungen
- * Mitarbeiterbefragungen
- * Einweiserbefragungen
- * Maßnahmen zur Patienten- und Angehörigen Information und -Aufklärung
- * Hygienemanagement

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

trifft nicht zu / entfällt

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Grundlagen für die Bewertung des QM - Systems sind:

Ergebnisse der Zufriedenheitsmessungen (Patientenzufriedenheit)

Ergebnisse von internen und externen Audits

Überprüfung definierter Ziele

Rückmeldung von Patienten und Kooperationspartnern (Lob und Kritik seitens der Patienten)

Prozessleistung und Dienstleistungsqualität (Betriebsergebnis)

Bewertung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen (Erfolgreiche Umsetzung)

Empfehlungen für Verbesserungen